



<https://blz.li/2qwu>

TROTZ CORONA-KRISE: ARBEITEN FÜR STADTBahnVERLÄNGERUNG GEHEN PLANMÄSSIG WEITER

Veröffentlicht am 14.04.2020 um 12:25 von Redaktion LeineBlitz

Die mit Abstand größte Baustelle in diesem Jahr für

die Infrastrukturgesellschaft Region Hannover (infra) ist die Verlängerung der Stadtbahn nach Hemmingen. Die Arbeiten dafür gehen planmäßig voran. . Bisher ist es durch die Corona-Krise zu keinerlei Ausfällen beim Baufortschritt gekommen. Gemäß dem bisherigen Zeitplan soll im Mai damit angefangen werden, die Regenwasserkanäle auf der östlichen Seite der Göttinger Landstraße zu bauen. Die Arbeiten beginnen mit dem Anschluss an den Bestand in der Deveser Straße. In diesem Sommer wird außerdem Baubeginn für die Regen- und Schmutzwasserkanäle auf der westlichen Seite der Göttinger Landstraße sein. Parallel dazu werden die schon laufenden Arbeiten an Leerrohren, Verkabelungen sowie Trinkwasser- und sonstigen Leitungen fortgesetzt. Im Bereich Oberricklingen werden weiterhin Gleise verlegt und Arbeiten an Fahrbahnen und Nebenanlagen fortgeführt. Im Spätsommer dieses Jahres beginnen auch an der künftigen Endhaltestelle an der Göttinger Landstraße etwas südlich der Weetzer Landstraße die ersten Arbeiten. Zunächst stehen Leitungsbau, die Errichtung einer Baustraße sowie einer Spundwand auf dem Programm. Außerdem wird Boden ausgetauscht. Entgegen den ursprünglichen Planungen der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau konnte die Ortsumgehung der Bundesstraße 3 bisher noch nicht freigegeben werden. Auf die Arbeiten für die Stadtbahn-Streckenverlängerung hat sich dies bisher nur wenig ausgewirkt. Bedauerlicherweise entstehen dadurch aber zeitweilig Verkehrsbehinderungen, die erst dann auf ein verträgliches Maß zurückgehen werden, wenn die B3-Umgehung für den Verkehr freigegeben werden kann, weil dann die Göttinger Landstraße wesentlich weniger befahren wird. Da aufgrund der weiteren Entwicklung in der Corona-Krise derzeit nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden kann, dass Änderungen im Bauablauf nötig werden, gibt es stets aktuelle Informationen über den Bau der Stadtbahnverlängerung auf der Website der infra: www.infra-hannover.de. Für Fragen, Anregungen und Informationen für Anlieger und Betroffene stehen die Bauherrenvertreter der infra unter Telefon (05 11) 35 77 98 0 (info@infra-hannover.de) sowie Trans Tec Bauplanungs- und Managementgesellschaft Hannover GmbH unter Telefon (05 11) 39 95 11 13 (anliegerinfo@transtecbau.de) zur Verfügung. Das Baubüro an der Göttinger Landstraße 44 dient außerdem als Anlaufpunkt für die Hemminger und Ricklinger Bürger. Jeweils von 15 bis 17 Uhr mittwochs ist es für die Bürgersprechstunde reserviert. Wegen der Corona-Krise finden die Sprechstunden zurzeit allerdings nicht statt. Über die Wiederaufnahme der Sprechstunden wird auch auf der Internetseite der infra informiert.